

## **i3tm Seed Fund Programm und Rotationsprogramm**

Ziel des „Integrated Interdisciplinary Institute of Technology for Medicine“ (i3tm) ist die Förderung der interdisziplinären Forschung im Bereich der *Erforschung und Translation biohybrider Medizinsysteme und Pharmaka*.

Zu den Fördermaßnahmen des i3tm zählt die Finanzierung von Seed Fund Projekten und Rotationsprojekten. Die Auswahl der geförderten Projekte erfolgt nach den im Folgenden beschriebenen Grundsätzen und Verfahren.

### **Code of Conduct**

Das Auswahlverfahren soll die folgenden Prinzipien erfüllen:

- **Qualität**

Die Begutachtung ist einheitlich und entspricht hohen Qualitätsstandards.

- **Exzellenz**

Die Begutachtung der wissenschaftlichen Exzellenz der Anträge steht im Vordergrund und ist Ziel aller Arbeiten.

- **Objektivität**

Alle Anträge werden gleich behandelt.

- **Transparenz**

Die Förderempfehlung erfolgt nach festgelegten Regeln und Verfahren. Die Antragssteller erhalten eine Rückmeldung zu den Begutachtungsprozessen.

- **Vertraulichkeit**

Alle Anträge und damit verbundene Daten, Wissen und Dokumente werden vertraulich behandelt.

- **Ethik und Integrität**

Anträge, die grundsätzlich ethischen Ansprüchen oder Regeln des Anstandes nicht entsprechen, werden ausgeschlossen.

## **Projektauswahlverfahren für Projektvorschläge im Rahmen des Seed Fund und des Rotationsprogramms des i<sup>3</sup>tm**

### **Aufruf**

Das i<sup>3</sup>tm –Direktorium entscheidet über die Aufrufe zur Einreichung von Projektanträgen mit möglichen thematischen Schwerpunkten, über das vorgesehene Budget und die Evaluierungskriterien. Das Rektorat wird frühzeitig über die geplanten Aufrufe informiert. Die Aufrufe werden mindestens 6 Wochen vor der Einreichungsfrist durch E-Mail an alle Professoren und Professorinnen, sowie auf den Webseiten der RWTH veröffentlicht.

### **Einreichung der Anträge**

Die Anträge werden per E-Mail an die im Aufruf angegebene Adresse bis zu der im jeweiligen Aufruf angegebenen Einreichungsfrist entgegengenommen.

### **Begutachtung der Anträge und Förderentscheidung**

#### **Begutachtungsprozess**

Die Projektanträge werden durch die Geschäftsstelle und das Seed Fund Komitee auf Einhaltung der formalen Kriterien und Relevanz für das i<sup>3</sup>tm geprüft. Die Anträge und Präsentationen, die diese Voraussetzungen erfüllen, werden für den Evaluierungsprozess freigegeben. Sofern nicht anders bestimmt, besteht das Seed Fund Komitee aus den i<sup>3</sup>tm Direktoriumsmitgliedern.

Das Gutachtergremium besteht aus i<sup>3</sup>tm Mitgliedern und kann durch externe Gutachter ergänzt werden. Die Größe des Gutachtergremiums entspricht mind. 50% der i<sup>3</sup>tm Mitgliederzahl. Die Anzahl der i<sup>3</sup>tm Mitglieder im Gutachtergremium muss in der Gesamtheit mehr als 50% betragen. Die Gutachter dürfen eine Vertretung vorschlagen. Das Direktorium muss diese Vertretung nach Prüfung der Eignung (Einreichung eines CVs und einer Publikationsliste) bestätigen. Eigene Anträge werden nicht bewertet. Weiterhin kommen als Gutachter auch Nicht-i<sup>3</sup>tm-ler der RWTH oder anderer Hochschulen in Frage. Die Gutachter müssen durchgehend anwesend sein, um vergleichend bewerten zu können (das Gutachtervotum wird nur bei durchgehender Teilnahme gezählt).

Projektanträge werden in Form einer Präsentation vor dem Gutachtergremium vorgestellt. Jedem Antrag stehen dabei 10 min für die Präsentation und 10 min für die anschließende Diskussion zur Verfügung. Die Gutachter bewerten die Kurzanträge mit Hilfe eines Fragebogens nach den im Aufruf aufgeführten Kriterien. Die Projekte werden abschließend mit A, B, C bewertet. Die Stimmabgabe bei Befangenheit ist ausgeschlossen. Die Gutachten werden von der Geschäftsstelle gesammelt und ausgewertet.

Die Vorstellung der Projektanträge steht allen i<sup>3</sup>tm Mitgliedern sowie deren Mitarbeitern offen. Die Mitarbeiter sind aber nicht stimmberechtigt.

#### **Förderempfehlung und Bewilligung durch Rektorat**

Das i<sup>3</sup>tm Seed Fund Komitee erstellt anhand der Fachevaluierung eine Reihung der Anträge. Die Anträge, die für eine Förderung in Frage kommen, werden zur Einreichung des Vollantrags aufgefordert. Nach Maßgabe des i<sup>3</sup>tm Seed Fund Komitees können Antragsteller zur Überarbeitung des im Kurzantrag vorgestellten Projektplans aufgefordert werden.

Kriterien dafür können z.B. eine optimale Ausschöpfung des Gesamtbudgets, eine Anpassung an die i3tm Forschungsprogrammatische u.ä. sein. Nach Sichtung der Vollerträge spricht das i3tm Seed Fund Komitee eine Förderempfehlung aus.

Das Rektorat erhält die Projektreihung und eine Übersicht über das beantragte Budget. Es entscheidet abschließend über die Förderung und das Budget.

### **Bescheide (Absagen/Zusagen)**

Die Förderentscheidung wird den Antragstellern per E-Mail sobald möglich mitgeteilt.

Bei einer Zusage enthält die E-Mail Information wie die Bewilligungssumme, die Laufzeit, mögliche Bedingungen bzw. Voraussetzungen für die Bewilligung sowie Hinweise zur Kontoeinrichtung und der Veröffentlichung der Projektförderung auf der Internetseite.

Bei einer Absage werden die wichtigsten Gründe für die Ablehnung und ggf. eine Empfehlung des Gutachtergremiums an die Antragsteller gegeben.

Das gesamte Verfahren von der Einreichungsfrist bis zum Bescheid wird in max. 14 Wochen abgewickelt.

### **Budgetplanung, Mittelzuweisung und Kontoeinrichtung**

Für die bewilligten Projekte werden von den Projektleitern Finanzpläne erstellt, aus denen hervorgeht, welche Beträge von welchem Partner in den jeweiligen Kalenderjahren eingesetzt werden. Diese Pläne sind Basis für die übergeordnete Planung des Mittelabflusses. Die Information wird an die ZHV mit der Bitte der Kontoeinrichtung weitergegeben. Die ZHV richtet für die beteiligten Partner entsprechende Drittmittelkonten ein, informiert die Partner und gibt die Daten für die LOM bzw. für die Drittmittelstatistiken der einzelnen Professoren bzw. Professorinnen weiter.

### **Projektbetreuung**

Während der Projektlaufzeit informiert sich die i3tm Geschäftsstelle regelmäßig über den Fortschritt der geförderten Projekte, unterstützt die Projektleiter bei Fragen und Problemen und gibt Rückmeldung an das i3tm Seed Fund Komitee.

### **Berichte und Evaluierung**

Nach Abschluss des Projektes wird der erste Teil des Abschlussberichtes erwartet. 18 Monaten nach Projektende wird ein ausführlicher Bericht zu den Projektergebnissen erwartet. Eine Vorlage für den Bericht erhalten die Antragssteller mit dem Bewilligungsschreiben. Dieser wird anschließend vom Seed Fund Komitee evaluiert. Im Vordergrund des Berichts stehen dabei Maßnahmen und messbare Erfolge in der Förderung der Zusammenarbeit (Drittmittelinwerbung, Veröffentlichung, etc.) und der Einfluss auf die Entwicklung des i3tm.

